

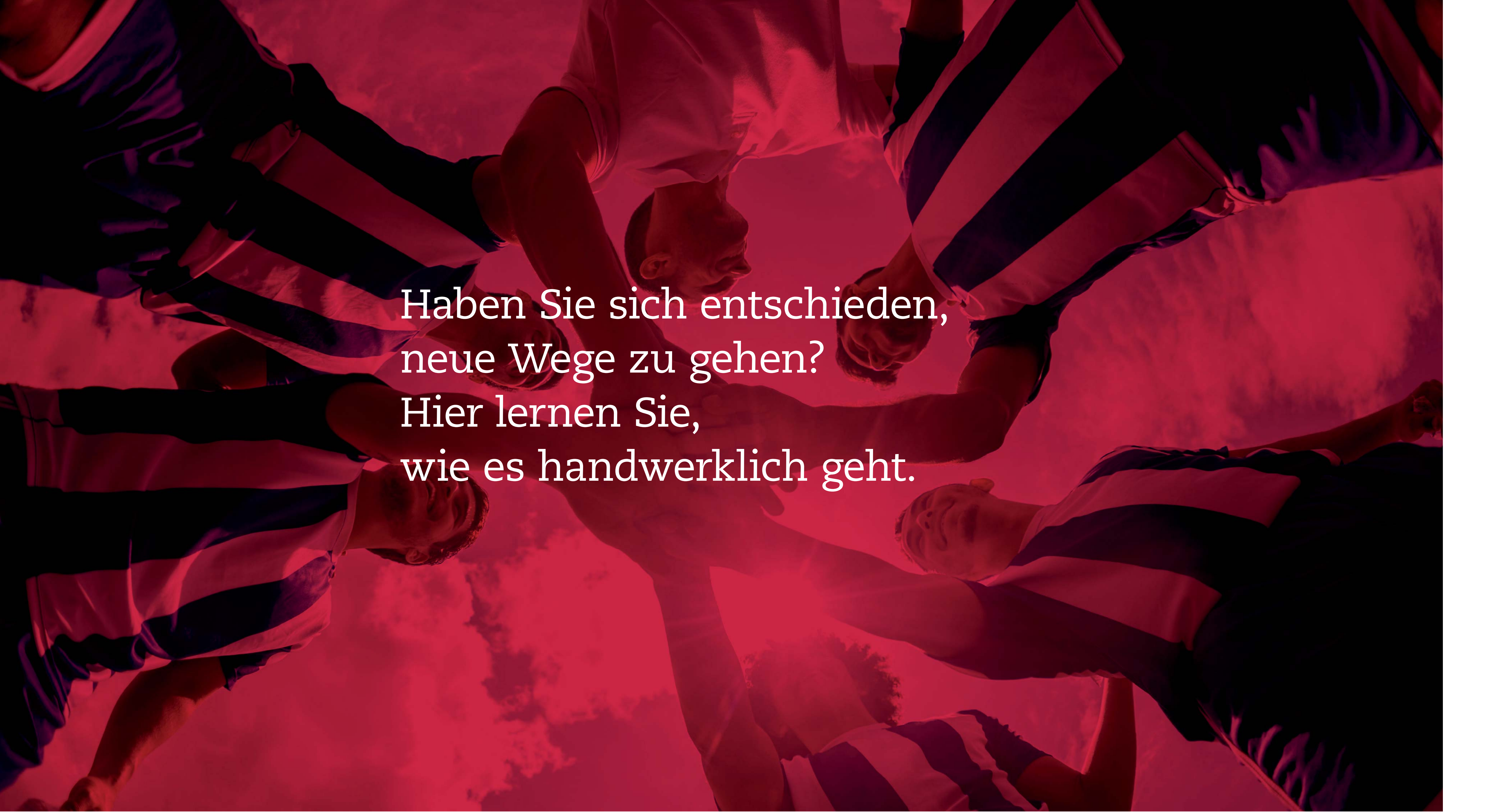


Neuer
Maschinenbau

V & S Management Werkstatt Agile Transformation

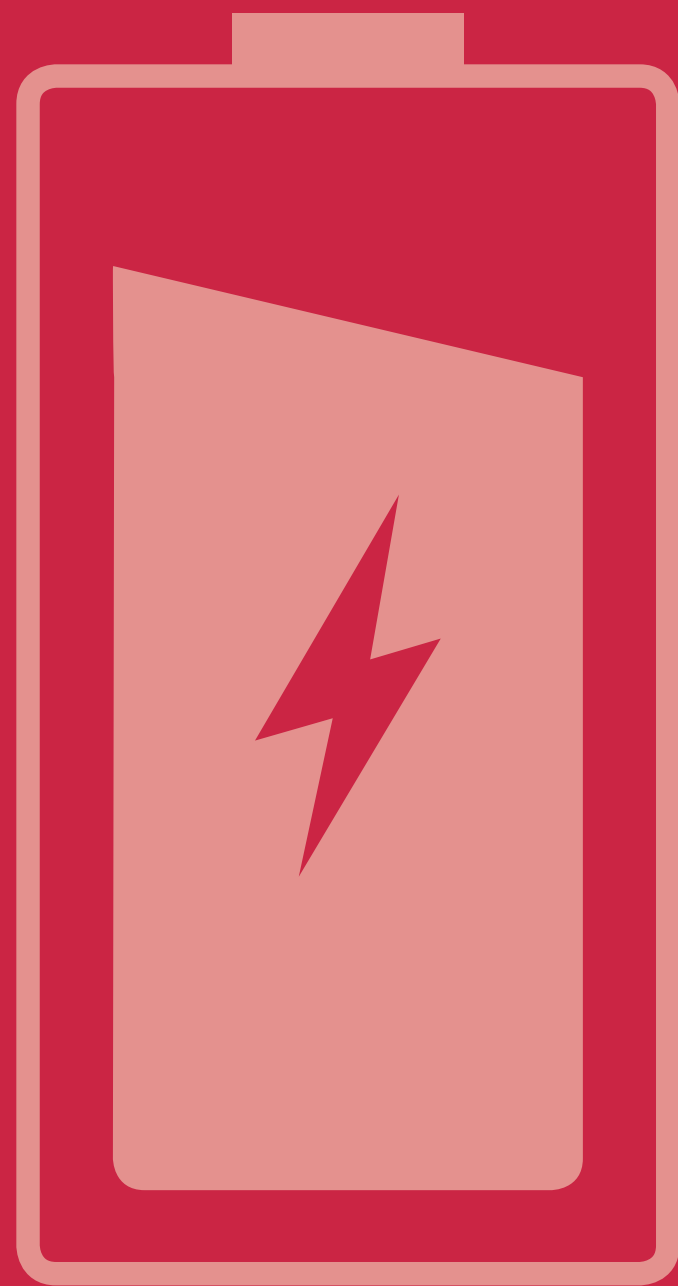
16.–18. Mai 2019 / Hannover

Einladung

A low-angle, upward-looking shot of a soccer team huddled together. The players are wearing blue and white striped jerseys. The image is heavily tinted with a red color overlay. The text is centered over the huddle.

Haben Sie sich entschieden,
neue Wege zu gehen?
Hier lernen Sie,
wie es handwerklich geht.

Endlich wieder Energie



Wendige, lebendige, energiegeladene, schnelle, wachsame, lernende Organisationen sind anders: Manche sind funktional, andere teamorientiert organisiert. Aber operative Entscheidungen werden immer sehr nah an der Wertschöpfung getroffen.

Mitarbeiter haben unvorstellbare Befugnisse.

Strategie bedeutet dort:

Einen klaren Handlungsrahmen stiften. Freiwilligkeit, sportlicher Ehrgeiz und Engagement sind normal.

Es gibt gute Prozesse. Klar. Die werden aber nicht vom QMB, vom Berater oder einer Prozessabteilung gemacht. Sondern durch Beobachtung der Routine, die sich bewährt hat. In der Praxis oder in bewussten Experimenten. Nur Bewährtes wird zum Prozess. Und wenn die Realität mal unerwartet daherkommt ... na, dann dürfen Menschen ihren Verstand und ihr Können nutzen und vom Prozess abweichen.

Es gibt Planung im Sinne von Vorbereitung. Aber niemand würde auf die Idee kommen, die Einhaltung der Pläne hierarchisch zu überwachen. Jeder weiß, dass sich die Welt schneller ändert, als man Pläne nachziehen kann. Dann gilt es zu entscheiden und Verantwortung

zu übernehmen. In solchen Unternehmen wird viel erprobt. Ideologie zählt weniger als Empirie. Fehler und Irrtümer gibt es auch dort.

Trotzdem: Nicht die Meinung des Managements ist entscheidend. Entscheidend ist, ob sich etwas wirtschaftlich und im Sinne des Marktes bewährt und was man aus Irrtümern lernt. Voraussetzung dafür ist, dass man über Versuche und Irrtümer offen spricht. Viele Organisationen machen ihren Mitarbeitern und Führungskräften aber Angst vor diesem offenen, würdevollen Scheitern.

Auch die EDV dient dem Primat der Wertschöpfung. Und nicht dem sonst so verbreiteten »nur Standards sind gut«-Glauben. Dieser Glaube macht nur das Leben der EDV und des Managements leichter, nicht aber die Wertschöpfung besser. Auch Strategie, Ziele und Boni laufen ganz anders. Leute arbeiten und streiten mit Leidenschaft – aber stets für die Sache und konstruktiv. Es gibt kaum agile Unternehmen mit Stechuhr. Werkzeuge sind nicht weggeschlossen. Könnner sind immer auch Mentoren und fördern so bei den Jungen ein hohes Maß an Könnertum.

Endlich wieder Energie

Führung, Verantwortung, Engagement werden völlig anders angelegt als in traditionell tickenden Organisationen. Meistens beginnt das mit der Haltung, dem Menschenbild und der Weltsicht von Eigentümern und Geschäftsführern.

Die meisten Firmen waren einst so. Ihre Firma vermutlich auch. Sonst wären diese Firmen nicht erfolgreich gewachsen: voller Fokus auf Wertschöpfung. Mit dem Erfolg kamen die Wachstumsschmerzen.

Es gibt einige, die haben es geschafft, trotz Wachstum und Größe den Geist der ersten Stunde zu kultivieren und ein dauerhaftes Erfolgsmodell für Kunden, Mitarbeiter und Eigentümer zu schmieden. Dazu braucht es Denkmotive und Strukturen. Den Weg dorthin nennen wir Agile Transformation.

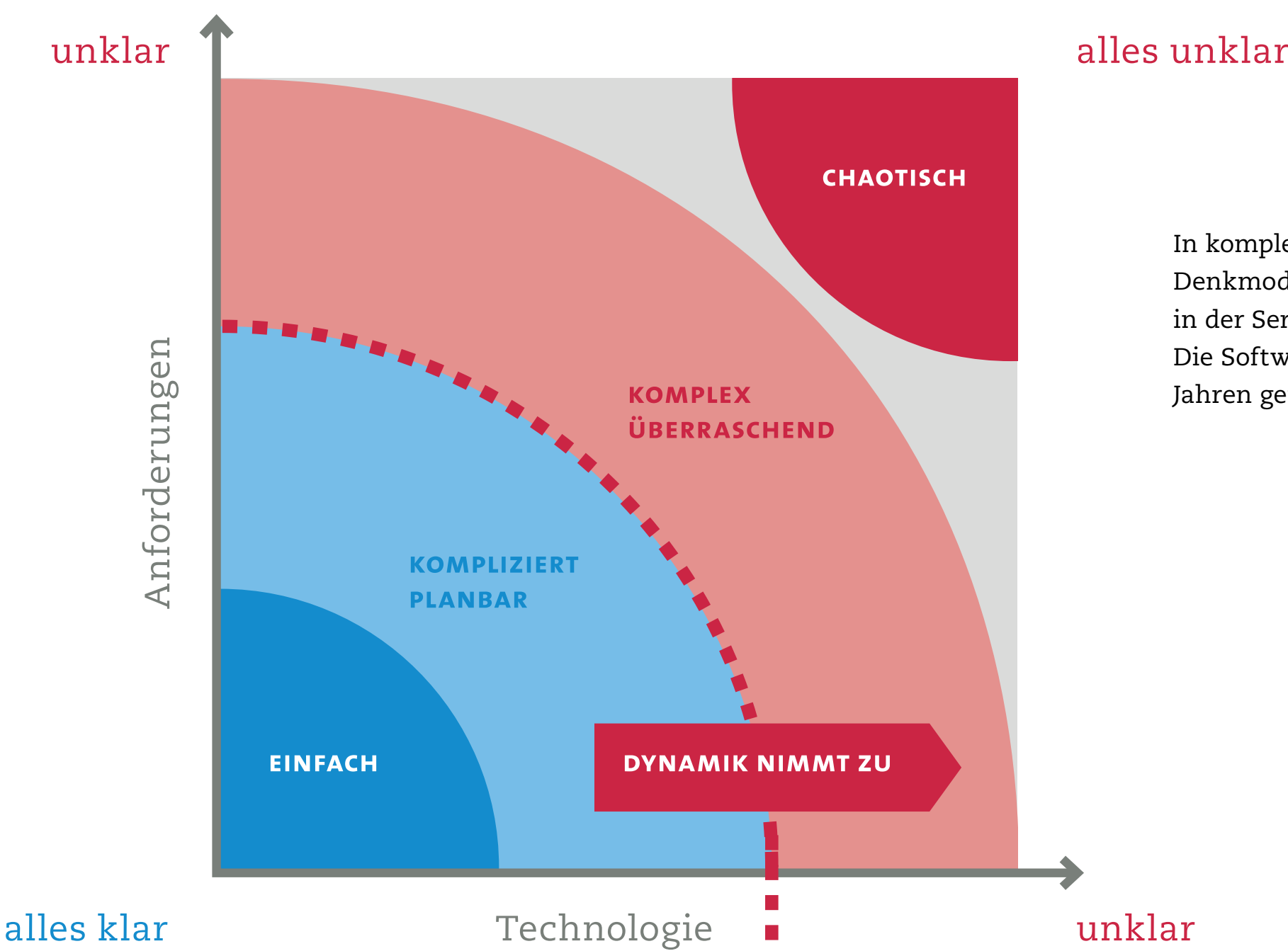
Paradox, aber wahr: Das Management einer traditionellen Organisation übernimmt die operative Verantwortung, entscheidet sehr viel operativ und entmündigt so den Rest der Organisation – statt sich um das Gedeihen von Verantwortung, Können und Zusammenarbeit in der Organisation zu kümmern.

Was genau ist das aber – die »Entwicklung einer agilen Organisation«? Wie geht das? Wer kann das? Was müsste man anders machen, wenn man das wollte? Das werden Sie lernen.



Die gute, alte Stacy-Matrix

Wenn Kundenanforderungen und Technologie uns unvermeidbar überraschen. Was dann?



In komplexer Realität versagen die Haltungen, Werte, Denkmodelle, Methoden und Management-Ansätze, die in der Serienproduktion einst so nützlich waren. Die Software-Industrie hat diese Transformation vor 20 Jahren gemacht. Der Maschinenbau ist jetzt mitten drin.

Methoden	Lean, Prozesse, Planen, Best Practice	alles, was Denken, Handeln und Lernen integriert
Verhalten	nicht widersprechen, Probleme verbergen	gemeinsam abwägen, entscheiden, erproben, lernen
Werte	Disziplin, ›Überraschungen sind wirtschaftlich schädlich‹	Offenheit, ›Überraschungen sind Kernkompetenz‹
klappt super bei ...	wenig Dynamik	viel Dynamik

Die Symptome

Das spüren Sie und Ihre Leute.

Sie hatten mal so etwas wie Teamspirit.

Heute gibt es:

Viele Sitzungen – aber zu wenig wirksame Kommunikation.

Viele Prozesse – aber zu wenig Problemlösung.

Viel Projektplanung – aber zu wenig Zusammenarbeit.

Viele Konflikte – aber zu wenig Führung.

Viel tägliche Beschäftigung – aber zu wenig echte Wertschöpfung.

Der Umgang mit der täglichen Dynamik überfordert die Hierarchie und die Mitarbeiter –
und daher flüchten sich viele in Abwehrhaltung, Rechtfertigung, Bürokratie und Formalismen.

Wir nennen das »Prozess-Theater – Ausprägung Trauerspiel«.



Zielgruppe

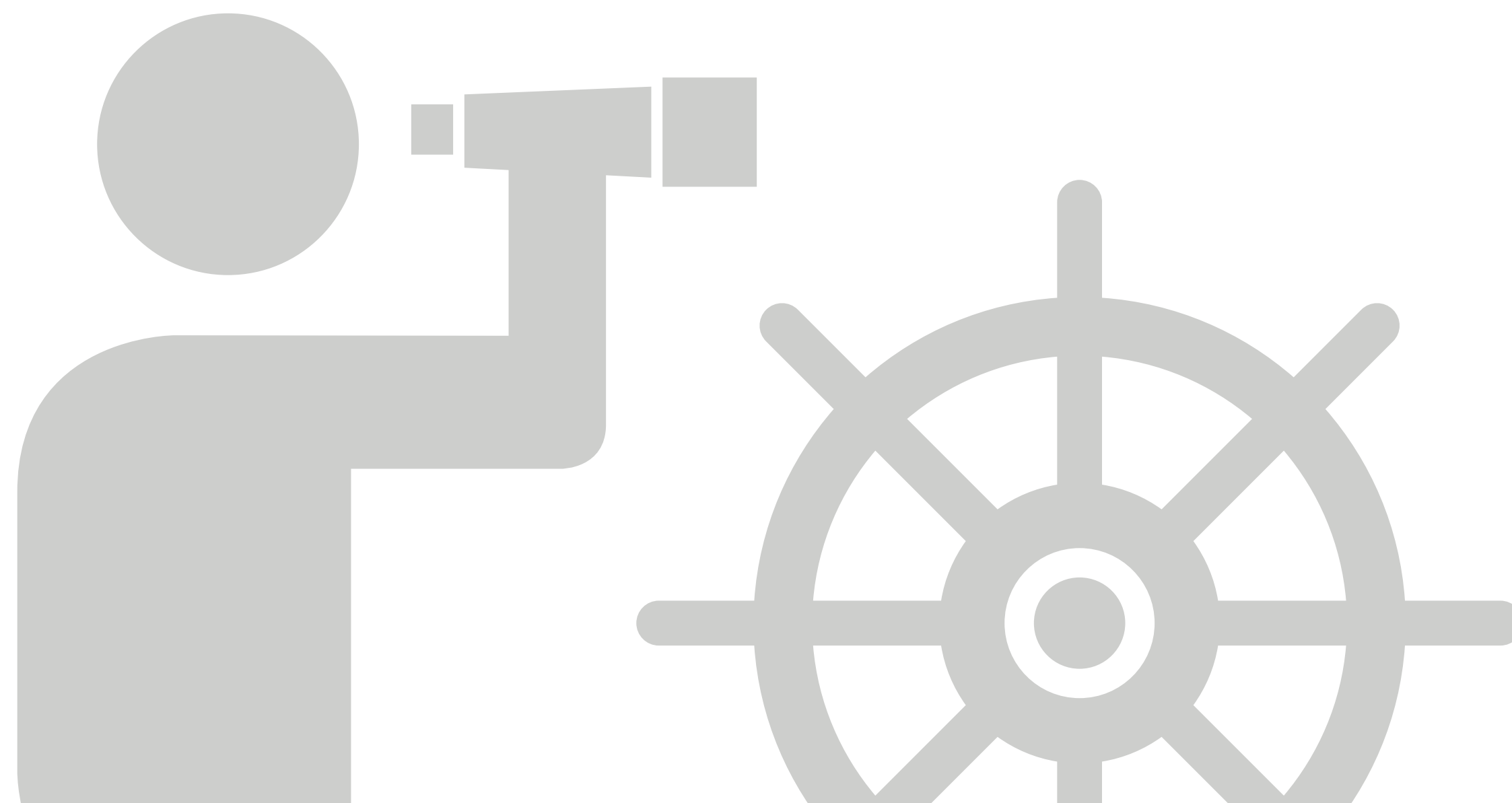
Sie sind
Eigentümer/-in
oder Geschäfts-
führer/-in

Ihnen geht es um Wettbewerbsfähigkeit – nicht um »Schöner Wohnen«. Sie wollen Innovation und Geschwindigkeit in Produktentwicklung und Auftragsabwicklung verbessern?

Sie sind der Überzeugung, dass das etwas mit Führung, Verantwortung, Engagement, Problemlösung, Selbstorganisation, Zusammenarbeit und Teamspirit zu tun hat? Sie haben das Gefühl, dass die Führungsmannschaft zum

»Entscheidungs-, Kommunikations- und Innovationsengpass« der Organisation geworden ist?

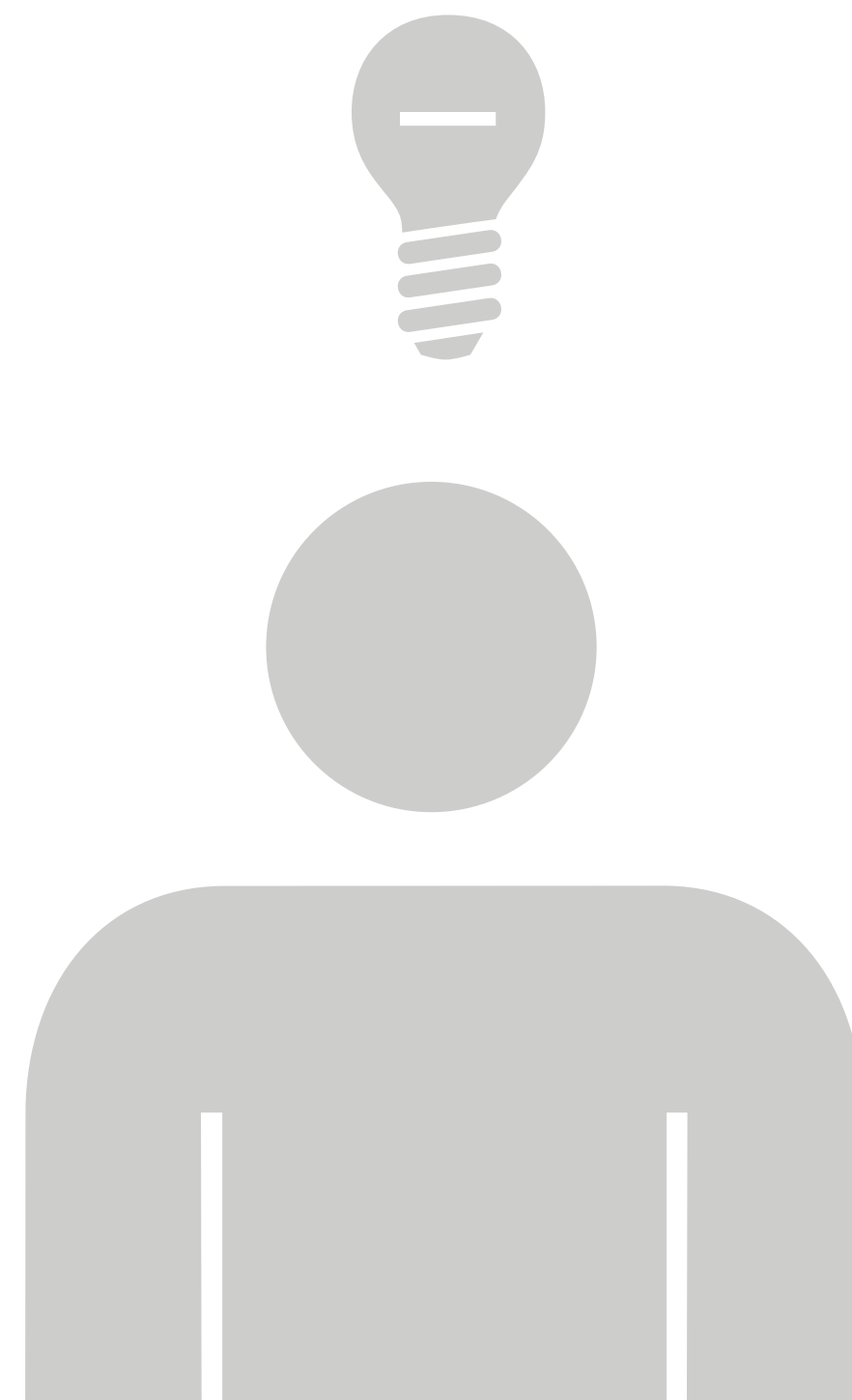
Sie erleben immer wieder, dass Appelle nichts nützen – sondern, dass man zugleich Struktur und Arbeitsweise der Organisation anpacken muss? Aber Sie wissen noch nicht so genau, was Sie ändern können, damit die Organisation ihre ausgetretenen Pfade verlässt? Dann sind Sie hier richtig.



Leistungs- angebot

Drei Tage lang Beispiele, Denkmodelle, Handwerk.

Es geht nicht um die typischen Methoden. Es geht um Transformation: Was kann ein/e Eigentümer/-in oder ein/e Geschäftsführer/-in tun, damit eine Organisation sich wirksam verändert? Was braucht es, damit sich Verantwortung neu justiert? Welche Mechanismen versorgen wen mit Angst, Mut und Zuversicht? Wie gestaltet man Freiwilligkeit, wenn große Herausforderungen anstehen? Wie verändert man Führung und Machtverhältnisse so, dass Vorgesetzte würdevoll mitgehen können? Wie verändert sich Führung?



Die drei Tage werden geprägt sein von praktischen Beispielen und einem durchgängigen, aber fiktiven Transformationsbeispiel. Wir werden gemeinsam Veränderung in der Firma planen. Wir werden Überraschungen erleben, auf die wir reagieren müssen.

Und auf diese Art werden wir immer wieder unser Denken schärfen: Was würde helfen? Was wäre meine Aufgabe? Auf was müsste ich achten? Wie könnte ich versehentlich Schaden anrichten? Wie könnte ich Nutzen stiften?

Am Donnerstag machen wir gemeinsam ein erstes Experiment und lernen uns kennen. Wir werden gemeinsam erleben, was Agilität im Kern bedeutet.

Vorbereitung Sie werden lesen müssen.

In drei Tagen wird das nicht alles zu erklären sein.
Deshalb müssen Sie sich vorbereiten. Aber keine Angst,
es wird weder langweilig noch aufwändig.

Denn wir selektieren für Sie zugeschnittene:

Impulse

Inspirationen

Denkanstöße

Theoriemodelle



Diese erhalten Sie im Vorfeld in Buchform, Linksamm-
lungen und YouTube-Playlists. Lassen Sie sich überra-
schen und inspirieren. Um diesen Informationsmaßan-
zug schneiden zu können, werden wir uns telefonisch
mit Ihnen im Vorfeld in Verbindung setzen.

Time Table



Donnerstag

9.00 Uhr

Agile Transformation aus dem Lehrbuch

Blödsinn. Klappt nicht. Trotzdem kann man viel lernen. Deswegen schauen wir uns das an.

10.30 Uhr

Strukturen für mehr Handlungsspielraum

Vorleben, mitnehmen und Change-Management stabilisieren und verstärken existierende Machtgefüge. Wer Initiative, Verantwortung und Teamarbeit stärken will braucht andere Strukturen und andere Praktiken, die Handlungsspielräume öffnen.

14.00 Uhr

Praxisbeispiele

SALT & PEPPER SOFTWARE Digitale Lösungen: Mechatronik, Software, Innovativ. Schnell. Kaum Hierarchie. Viele Entscheider. Teams. Von 10 auf 150 Leute in 3 Jahren.

hppberlin Projektierungsarbeit. Brandschutzlösungen. Transformation von patriarchalisch zu teamorientiert vor vielen Jahren. Seitdem radikal anders und erfolgreich.

allsafe Low-Tech-Produkt. Brutaler Wettbewerb. Und trotzdem ein kaum vorstellbarer Grad an Freiheit, Vertrauen und Selbstorganisation. 300 Mitarbeiter. Seit 20 Jahren ganz, ganz anders organisiert.

gemeinsames Abendessen

Freitag

8.30 Uhr

Praktiken-Putz

50 Ideen, was man weglassen kann und teilweise muss, damit Engagement, Motivation und Selbstorganisation entstehen können. Und durch was könnte man es ersetzen? Zeiterfassung? Abteilungskennzahlen? Budgets? Ja, wie denn sonst?

Mittagspause

14.00 Uhr

Agile Führung

50 Ideen, was man tun kann, damit Klarheit und Orientierung für eine zielgerichtete Selbstorganisation entstehen. Wie ändert man Silo-Strukturen? Wie können Führungs-

Time Table

kräfte für eine solche Veränderung gewonnen werden?
Denn für sie ändert sich dabei am meisten.

18.30 Uhr

Das Entscheidende

Wie treffen gute Teams Entscheidungen?

gemeinsamer Grillabend auf der Terrasse

Samstag

8.30 Uhr

Was werde ich konkret tun?

Sie planen die ersten 10 Veränderungen. Gemeinsam mit
zwei anderen, die sich auf die Reise machen.

Sie stellen die 10 Veränderungen allen anderen vor. Sie
bekommen Kritik, Verbesserung und Mut zugesprochen.

Und dann geht's heim – und am Montag los.

gemeinsames Mittagessen zum Abschluss

»Ich muss mich entschuldigen.
Zuerst dachte ich, es wäre das
typische Beratergelaber, aber da
steckt deutlich mehr dahinter.
Danke.«

.....

FASCHANG Werkzeugbau GMBH
Josef Reichinger, Teilnehmer 2018



Format: 3 Tage

Theorie, Beispiele, Fallstudie, Praxisübungen.

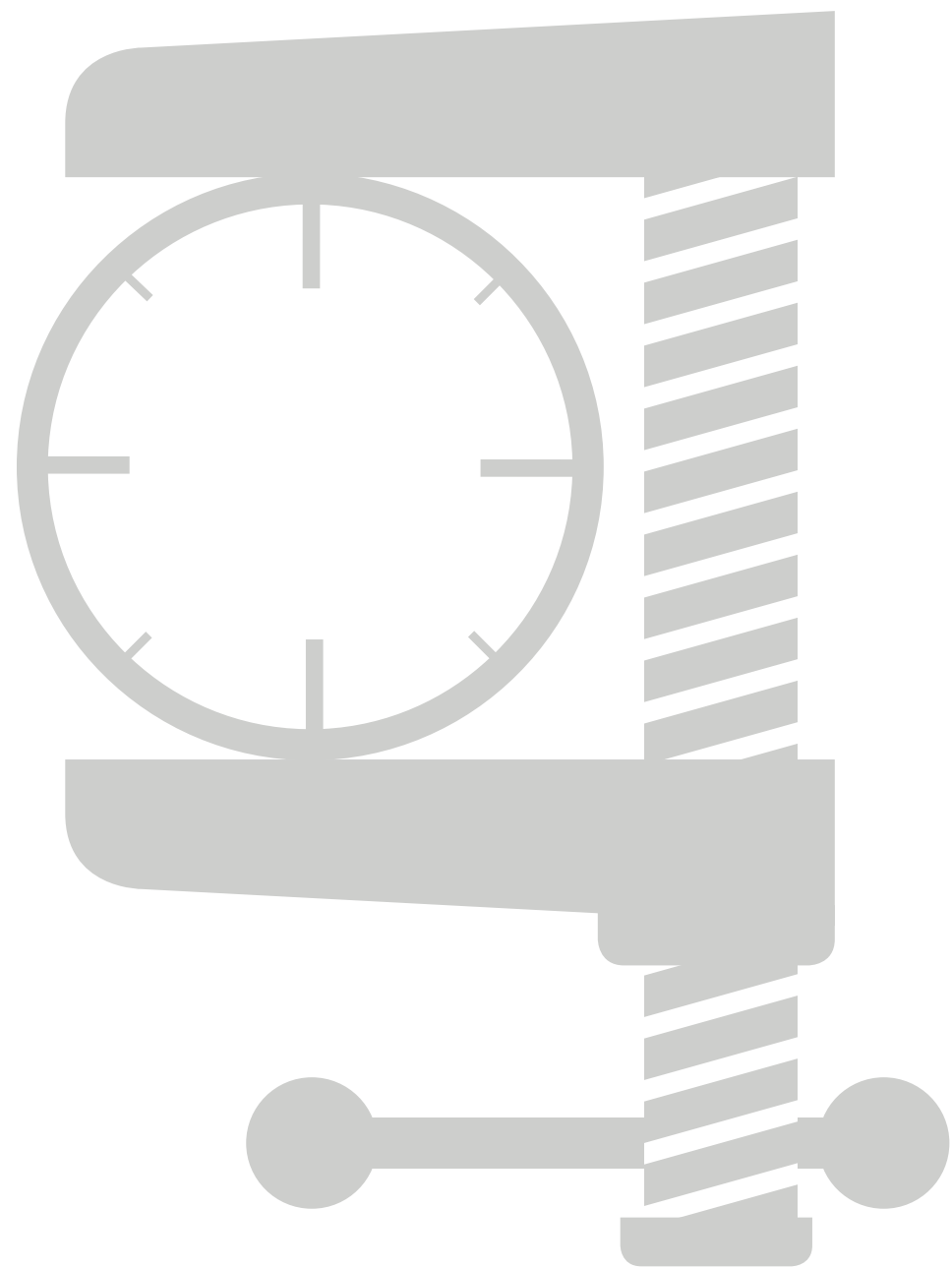
Exklusiv in einer kleinen Gruppe von Geschäftsführern oder Eigentümern aus dem Mittelstand. Alle mit demselben Anliegen: Agile Transformation. Alle wollen weg von starren, hierarchischen Strukturen. Hin zu besserer, schnellerer Zusammenarbeit.

Termin: 16., 17. und 18. Mai
Donnerstag, Freitag und Samstagvormittag

Anreise: Donnerstag. Start: 10 Uhr
Ende und Abreise: Samstag, ca. 15 Uhr

Ort: Hannover

Wir wollen Sie dafür gewinnen, sich wirklich auf die Reise zu machen. Verbündete kennenlernen. Gute Beispiele erleben. Zusammenhänge verstehen. Handwerkszeug kennenlernen. Einen realen Weg sehen. Erste Schritte planen. Einsicht und Mut gewinnen. Darum geht's. Wenn Sie zufrieden sind, dann kostet es **2.200 EURO**. Wie immer gilt die V & S-Qualitätsgarantie: Wenn Sie am Ende so schlau sind wie vorher, dann bezahlen Sie nichts. Das ist fair und für uns okay.



Anmeldung

Anmelden können Sie sich ab sofort auf unserer Website unter:

www.v-und-s.de/agile-transformation

oder per E-Mail:

tietz@v-und-s.de

Was Sie noch wissen sollten

Die Veranstaltung setzt besonders auf Interaktivität und die Arbeit in einer kleinen Gruppe. Die Teilnehmerzahl ist daher begrenzt.

... wenn Sie zufrieden waren. Die Rechnung senden wir Ihnen nach der Veranstaltung zu.

In der Teilnahmegebühr sind folgende Leistungen enthalten:

- Teilnahme an der dreitägigen Veranstaltung
- Abendessen am ersten Veranstaltungstag, Mittagessen und Abendessen am zweiten Veranstaltungstag, Mittagessen am dritten Veranstaltungstag
- Erfrischungen und Snacks in den Pausen an allen drei Veranstaltungstagen



Der Veranstaltungsort
GFS GastFreundSchafft GmbH
Osterstraße 42
30159 Hannover
www.gastfreundschaftt.de



Mitten in der Großstadt Hannover und zugleich eine Oase für sich. Darauf ausgelegt, sich auf Augenhöhe zu begegnen und gemeinsam Ziele zu erreichen. Bodentiefe Fenster sorgen für eine lichtdurchflutete Atmosphäre über den Dächern Hannovers. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu können: Herzlich willkommen bei GastFreundSchafft!

Ihre Unterbringung

Lühmann's Hotel am Rathaus
Friedrichswall 21
30159 Hannover
Tel: 0511 – 32 62 68
Fax: 0511 – 32 62 6968
info@hotelamrathaus.de
www.hotelamrathaus.de

EZ 94,00 € für die 1. Nacht
EZ 74,00 € für die 2. Nacht
Stichwort: Agile Transformation

Teilnahmebedingungen und Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass durch Ausfüllen unseres Anmeldeformulars Ihre Anmeldung verbindlich wird. Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis zum 2. Mai 2019 möglich.

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder kurzfristig abzusagen.

Ihre persönlichen Angaben werden lediglich von Mitarbeitern der Vollmer & Scheffczyk GmbH (evtl. mithilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der Kundenbetreuung (z. B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen, Nachlese) verarbeitet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder zur werblichen Nutzung verkauft.





Neuer
Maschinenbau

Vollmer & Scheffczyk GmbH
Leisewitzstraße 41
30175 Hannover

Telefon 0700 / 88 63 7000
www.v-und-s.de

